

**KERNARBEITSKREIS DER
GRUNDEIGENTÜMER-INTERESSENGEMEINSCHAFT
CITY NORD GMBH**

JAHRESBERICHT 2004

1 Kernarbeitskreis der Grundeigentümer der City Nord

1.1 Teilnehmer

Im Jahr 2004 setzte sich der Kernarbeitskreis der Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH aus Vertretern folgender Unternehmen zusammen:

- Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG
- HEW AG
- HSH Nordbank AG
- NORMMETALL Verband der Metall- und Elektro-Industrie e.V.
- SIGNAL IDUNA Gruppe
- Tchibo AG

Herr Steingraeber, HSH Nordbank, fungierte als Sprecher des Kernarbeitskreises. Für das Jahr 2005 wurde Herr Schmidt, Haus der Wirtschaft, zum Sprecher des Kernarbeitskreises gewählt.

1.2 Sitzungen

1.2.1 Kernarbeitskreissitzung

2004 fanden regelmäßige Kernarbeitskreissitzungen statt. An folgenden Terminen wurde in folgenden Häusern getagt:

12.01.2004	Tchibo
02.02.2004	Signal Iduna
22.03.2004	Haus der Wirtschaft
05.04.2004	HSH Nordbank
03.05.2004	Signal Iduna
14.06.2004	Haus der Wirtschaft
05.07.2004	HEW
16.08.2004	Hamburg Mannheimer
06.09.2004	HEW
04.10.2004	Haus der Wirtschaft
01.11.2004	HEW
06.12.2004	Haus der Wirtschaft

1.2.2 Plenarsitzung

Alle Eigentümer wurden zur Plenarsitzung eingeladen. Diese fand statt am

06.12.2004 Haus der Wirtschaft.

Wesentliche Themen waren, neben der Darlegung des Mittelaufkommens und der Mittelverwertung, die Vorstellung des geplanten Vorhabens Skulpturenpark in der City Nord, sowie die Präsentation des aktuellen Standes der Planung einer Kindertagesstätte in der City Nord.

Darüber hinaus wurde über die geleistete Presse- und Öffentlichkeitsarbeit berichtet. Auf der Sitzung wurden der Pressespiegel sowie die Publikation des Bezirks Nord „Bürgerinformation 2004/2005“ verteilt. Der umfangreiche Katalog der Ausstellung der TU Darmstadt wurde präsentiert und kann bei Bedarf über die Interessengemeinschaft bezogen werden.

2 Finanzielle Beteiligung der Grundeigentümer

Auch im Jahre 2004 unterstützten die Unternehmen aus der City Nord die Arbeit der Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH. Der Interessengemeinschaft stand ein Gesamtbudget von knapp 94.000 € zur Verfügung. Beteiligt haben sich folgende Unternehmen:

- DCM Verwaltungs-GmbH
- Edeka AG
- Hamburg-Mannheimer
- HSH Nordbank AG
- HEW Hamburgische Electricitäts-Werke AG
- Nordmetall Verband der Metall- und Elektroindustrie e.V.
- RWE/Dea
- Siemens Kapitalanlagengesellschaft
- SIGNAL IDUNA Gruppe
- Tchibo AG

3 Durchgeführte Maßnahmen

3.1 Skulpturenpark City Nord

Die bereits im vergangenen Jahr begonnen Überlegungen für einen Skulpturenpark in der City Nord wurden 2004 konkretisiert. Es wurde der Beschluss gefasst, ab 2006 in regelmäßigen Abständen eine Skulpturenausstellung im City Nord Park durchzuführen.

Zur Unterstützung der Organisation und Durchführung wurde die Galerie Borchardt beauftragt. Der Leistungsumfang der Galerie Borchardt umfasst

- Vorstellung des Projektes gegenüber externen Ansprechpartnern
- Formulierung und Einberufung des Projektteams
- inhaltliche, organisatorische und administrative Abstimmung innerhalb des Projektteams
- Konzeptverdichtung und erste Detailplanung
- erste Ansprachen von Künstlern und Institutionen (damit ggf. verbundene Reisen)
- Suche von möglichen Partnern und Dienstleistern (damit ggf. verbundene Reisen)
- Vorbereitung Wettbewerbe
- Vorbereitung PR Konzept
- erste Mittelakquise

Es ist geplant, im City Nord Park (im zentralen Grünstreifen) Kunstobjekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Diese Ausstellung soll in regelmäßigen Abständen stattfinden (z.B. alle 2 Jahre) und während der Sommermonate laufen. Der erste Skulpturenpark soll 2006 eröffnet werden. Es ist vorgesehen, Synergieeffekte im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft herzustellen.

Die Gespräche mit der Stadt wurden aufgenommen. Die Veranstalter gehen davon aus, dass die Stadt die Grünflächen zur Nutzung unentgeltlich zur Verfügung stellt. Darüber hinaus soll die Vermarktung der Veranstaltung in das Gesamtmarketingkonzept der Stadt Hamburg eingebunden werden. Die Konzeption des Skulpturenparks sieht vor, dass die Veranstaltung ein Gewinn für den Kulturstandort Hamburg sein wird.

3.2 Kindertagesstätte City Nord

Die Grundeigentümer Interessengemeinschaft City-Nord GmbH plant, am Standort City Nord eine Kindertagesstätte einzurichten. Nach umfangreichen Überlegungen und Abwägungen zwischen Neubau und Umbau einer bestehenden Fläche wurde ermittelt, dass die wirtschaftlichere Lösung in einem Neubau liegt. Eine Gegenüberstellung, die bei Bedarf vorgelegt werden kann, weist die Vorteile eines Neubaus aus.

Es wurden mehrere Standortvarianten geprüft. Die Wahl fiel auf eine Fläche am nördlichen Überseering. Die Vorteile dieses Standortes liegen in der Attraktivität der Fläche (ausreichende Außenfläche, Baumbestand), in der guten Nutzbarkeit der vorhandenen landschaftsplanerischen Gestaltung und in der guten Erreichbarkeit innerhalb des Gesamtstandortes City Nord.

Es ist geplant, das Vorhaben mittels eines PPP-Modells zu realisieren. Partner dieses Modells sind die Unternehmen der City Nord (als Finanzierer des Neubaus), die Stadt (als Bereitstellerin des Grundstücks) und die Vereinigung Hamburger Kindertagesstätte (als Bauherrin und Betreiberin).

Derzeit wird das Vorhaben den Vorständen und Entscheidern der Unternehmen in der City Nord vorgestellt. Parallel laufen die Gespräche mit der Stadt.

Die beste Gebäudeplanung soll über einen Wettbewerb ermittelt werden.

3.3 Ausstellung TU Darmstadt

Die City Nord, Bürostandort im Grünen, nördlich des Hamburger Stadtparks gelegen, ist nicht nur ein funktionierender Wirtschaftsstandort Hamburgs, sondern auch für Universitäten und Hochschulen außerhalb Hamburgs ein interessantes Forschungsobjekt. Geplant als Agglomerat von Hauptverwaltungen soll die City Nord auch die Möglichkeit kleinteiliger Vermietung bieten.

Studierende der Fachgebiete Entwerfen und Gebäudelehre der TU Darmstadt haben über zwei Semester an dem Thema City Nord gearbeitet. Es ging vor allem um die Optimierung der Bürogebäude und die Möglichkeiten, durch Veränderung und Weiterentwicklung Konzepte zur Umgestaltung zu entwerfen.

Die Ergebnisse der Studien wurden im Rahmen einer Ausstellung in der City Nord gezeigt. Unter der Leitung von Prof. Dörte Gatermann haben die Studierenden für unterschiedliche Gebäude in der City-Nord Ergänzungen, Aufstockungen und Neubauten entworfen und für die Zentrale Zone radikale Konzepte zur Umgestaltung entwickelt.

Die Ausstellung wurde unterstützt durch die Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH und fand statt in der Zeit vom 29. Oktober bis 14. November 2004 in der Ebene +14, Mexikoring 11a. Die Ausstellungseröffnung, zu der alle Unternehmen eingeladen wurden, erfolgte am 28.10.2004 17:00 Uhr.

3.4 Teilnahme am Kongress

2004 wurde die Interessengemeinschaft zum zweiten Mal als Podiumsgast zu dem Kongress „Immobilienstandort Hamburg“ eingeladen. Ende März diskutierten Fachleute im Park Hyatt, Hamburg, u.a. über den Standort City Nord. Im Laufe des Kongresses kristallisierte sich heraus, dass die City Nord als einziger Standort in Hamburg nicht nur auf eine lange Geschichte blicken kann, sondern trotz des Wandels, der sich innerhalb der Wirtschafts- und Bürolandschaft vollzogen hat, ein nach wie vor funktionierender Standort ist, der die Zukunft nicht zu scheuen braucht. Neubauten, Verkäufe, Umbauten, Sanierungen zeugen davon, dass die City Nord aktiv ist und sich weiter entwickelt.

3.5 Internetauftritt

Der Internetauftritt der City Nord ist unter www.city-nord.net zu finden und wird kontinuierlich aktualisiert. Aktuelle Veranstaltungen sowie die Dokumentation von Events können hier abgerufen werden.

Über die gängigen Suchmaschinen (Google, Yahoo, Altavista, Metacrawler, o.ä.) ist die City-Nord-Homepage auf dem ersten Platz zu finden.

3.6 Pressearbeit

Die hohe Anzahl der Presseberichte aus dem Jahr 2003 konnte in 2004 gehalten werden. Folgende Berichte sind erschienen:

04.11.2003	Hamburger Abendblatt Neue Wohnungen in der City Nord
29.11.2003	Hamburger Abendblatt Bauten setzten Zeichen
22.12.2003	Hamburger Abendblatt IG plant Skulpturenpark in City Nord
2004/2005	Bürgerinformation des Bezirks Hamburg Nord City Nord – Die Bürostadt im Grünen
19/2004	Kontor (Mitarbeiterzeitschrift SIGNAL IDUNA) PR für Bürostadt im Grünen
09.01.2004	Die Welt Hansa Invest ersteigert Konkurs-Immobilie in der City Nord
12.01.2004	Hamburger Abendblatt So viele leere Büros wie nie
17.01.2004	Hamburger Abendblatt City Nord – Immobilien
04.03.2004	Hamburger Abendblatt Richtfest für das „Oval Office“
30.03.2004	Hamburger Abendblatt Stadtteilkultur gewürdigt
03.05.2004	Bild Zeitung City Nord – Das Aus für die Betonruinen
01.06.2004	Die Welt Künstler in Beton
05.07.2004	Die Welt Edeka, BP und Otto im WELT-Ranking ganz vorn
28.07.2004	Die Welt Stadt macht Abrissbirnen den Weg frei
21.08.2004	Hamburger Abendblatt Oval Office für die City Nord
02.10.2004	Hamburger Abendblatt Arbeitsplatz: City Nord
05.10.2004	Die Welt Signal Iduna stärkt die City Nord
09.10.2004	Hamburger Abendblatt Hamburger gewinnt Preis

29.10.2004	Hamburger Abendblatt Studenten zeigen ihre Vision
05.11.2004	Hamburger Abendblatt Wettbewerb zur City Nord
10.11.2004	Hamburger Abendblatt City Nord: Und wieder gibt's ein neues Konzept
11.11.2004	Hamburger Abendblatt Vorgehen der SPD kritisiert
24.12.2004	Hamburger Abendblatt City Nord: Kita und Skulpturen

3.7 Überbetriebliches Informationssystem

Das überbetriebliche Informationssystem ist eingerichtet und steht den Eigentümern in der City Nord für Notfallsituationen zur Verfügung. Der Service ist für die beteiligten Firmen kostenfrei, die Gebühren werden über die Interessengemeinschaft finanziert.

Angeschlossen sind folgende Unternehmen:

- Degi
- Dr. Greve Bau und Boden AG
- Edeka
- ESSO
- Hamburg Mannheimer
- Hewlett Packard
- HEW-Wache CN
- HSH Nordbank
- Land und Sozialgericht
- Nordmetall
- PWC
- Queens Hotel
- RWE
- Siemens
- Signal Iduna
- Tchibo

3.8 Umbenennung Sengelmannstraße

Die Interessengemeinschaft setzt sich dafür ein, die U-Bahn-Haltestelle umzubenennen in *City Nord*. In einem Schreiben an Senator Freytag wird argumentiert, dass über 25.000 Mitarbeiter in der City Nord arbeiten, zahlreiche Kunden täglich die City Nord besuchen, die Hochschule für bildende Künste Seminarräume im Zentralbereich unterhält und namhafte Galerien und Betriebe mit Publikumsverkehr ihren Sitz in der City Nord haben.

Für diejenigen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen, gibt es in den Plänen des Hamburger Verkehrsverbundes keine oder nur unzureichende Hinweise auf den Standort City Nord. Dies soll mit der Umbenennung geändert werden.

In einer Stellungnahme lehnt die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt eine Umbenennung ab, mit der Begründung, dass die Kosten für ein solches Vorhaben zu hoch seien (ca. 200.000 €).

Die Interessengemeinschaft wird sich in Gesprächen mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt weiterhin für die Umbenennung einsetzen.

3.9 2. City Nord Cup

2004 wurde zum zweiten Mal der City Nord Cup durchgeführt. Angemeldet haben sich 12 Mannschaften, die um den von der Hamburg Mannheimer gestifteten Wanderpokal kämpften.

Die insgesamt 21 Spiele á 8 Minuten wurden von den beiden erfahrenen Schiedsrichtern Thomas Schmidt, Haus der Wirtschaft, und Klaus Knieschke, HEW, gepfiffen.

Die teilnehmenden Mannschaften des Fussball-Turniers waren:

Edeka	Shell
Hamburg-Mannheimer	Tchibo III
Tchibo I	HP
Tchibo II	Postbank
HEW	Esso BKK
HanseNet	Signal Iduna

Die Mannschaften spielten in drei Gruppen. Sieger des Turniers waren die drei Tchibo-Mannschaften. Näheres unter www.city-nord.net.

Dank der Unterstützung der Unternehmen konnten die Spieler und Zuschauer kostenfrei mit Speisen und Getränken versorgt werden.

3.10 Führungen in der City Nord

Die City Nord wird immer mehr Focus bundesweiter Bildungseinrichtungen. Schulen, Universitäten oder Fachhochschulen kontaktieren die Interessengemeinschaft, um mehr über die City Nord zu erfahren. Dabei ist nicht nur die historische Auseinandersetzung mit dem Standort von Interesse, sondern auch der Blick in die Zukunft ein interessantes Thema.

Folgende Führungen wurden durchgeführt:

23.01.2004	Universität Kassel,	FB Architektur
05.03.2004	Universität Darmstadt,	FB Entwerfen und Gebäudelehre
29.04.2004	Universität Darmstadt,	FB Entwerfen und Gebäudelehre
14.05.2004	Universität Kiel,	Geographisches Institut, Stadtgeografie
26.05.2004	Handelsschule Wandsbek	
01.06.2004	TU Harburg,	FB Städtebau, Geografie
12.07.2004	Gymnasium Ottobrunn,	LK Erdkunde

3.11 Behördenkontakte

Der intensive Kontakt zu den Behörden wurde auch 2004 weiter gepflegt. Besonders vor dem Hintergrund der beiden geplanten Großprojekte, Kindertagesstätte und Skulpturenpark, sind die Gespräche mit der Stadt wichtig.

Hier besteht intensiver Kontakt sowohl auf Bezirksebene (zu Herrn Bieger, Baudezernent, Herrn Fiebig, Leiter Stadtplanung, Herrn Willing, Leiter Gartenbauabteilung) als auch auf Landesebene (zu Herrn Prof. Walter, Oberbaudirektor, sowie zu Vertretern der Behörden für Stadtentwicklung und Umwelt und Soziales und Familie)

3.12 Publikationen

2004 wurden einige Publikationen über die City Nord herausgegeben. Neben dem Pressespiegel der Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH ist eine Broschüre des Bezirks Nord „Bürgerinformation 2004/2005“ veröffentlicht worden. Titelbild der Bürgerinformation ist die City Nord, im Innenteil informiert ein knapp 2seitiger Bericht über den Standort. Zur Ausstellung der TU-Darmstadt (siehe Punkt 3.3) ist ein umfangreicher Katalog erschienen. Der Katalog umfasst 230 Seiten. Thematisiert wird neben der Darstellung der Entwürfe der Studierenden auch eine Analyse der City Nord im Kontext städtebaulicher Konzepte. Der Katalog ist zu beziehen über die Interessengemeinschaft oder direkt über den Buchhandel (ISBN 3-88536-082-9).

Weiterhin ist ein Buch über Hamburg erschienen, in dem auch der City Nord ein Kapitel gewidmet ist. Dieses Buch ist im Schmidt-Verlag, Regensburg, erschienen (ISBN 3-930572-37-0).

3.13 Private-Public-Partnership

Das Privat-Public-Partnership-Modell zur Grünflächenpflege wurde 2004 mit dem Bezirk Nord weitergeführt. Darüber hinaus wurden Gespräche mit dem Bezirk aufgenommen, um die Pflege auf die Bereiche der Sitzgruppen weiter auszudehnen und so die Attraktivität des City Nord Parks weiter zu verbessern.

4 Ausblick 2005

Auch 2004 hat sich gezeigt, dass die Arbeit der Grundeigentümer-Interessengemeinschaft wichtig und sinnvoll ist. Für die geplanten Vorhaben tritt die City Nord GmbH als starke Gemeinschaft auf und ist in der Öffentlichkeit ein ernst zu nehmender Partner.

Es hat sich bewiesen, dass eine laute und kontinuierliche Stimme sowie ein offensives Auftreten in der Öffentlichkeit für die Weiterentwicklung der City Nord vorteilhaft ist. Mit Wohlwollen nimmt die zur Kenntnis, dass sie mittlerweile zu den unterschiedlichsten Themen angesprochen wird. Die anonyme Bürostadt wandelt sich zu einem Standort, bei dem immer deutlicher die Menschen in den Unternehmen hervortreten.

Die Interessengemeinschaft bedankt sich bei den Unternehmen, die sich so kontinuierlich mit ihrer finanziellen und ideellen Unterstützung für ihre Arbeit und somit auch für den Standort eingesetzt haben.

Wir freuen uns auf das Jahr 2005 und die Umsetzung der gesteckten Ziele. Wir hoffen, dass wir mit starken Partnern aus den Reihen der Unternehmen in der City Nord und auch von städtischer Seite den Projekten, die wir im Focus haben, in diesem Jahr ein Stück näher kommen.

Aufgestellt im Januar 2005.

Bernd Steingraeber